

## Namensvorschläge für Erschließungsgebiet "Wolbersacker"

Erläuterungen (außer Nr. 1 alle Texte und Bilder aus Wikipedia):

### Nr. 1

#### Wolbersacker

(alter Flurname), bezieht sich auf einen ehemaligen Besitzer, wahrscheinlich auf die Familie Wolber, die von 1619 bis ca. 1714 Pächter des Himmeroder Hofes war (Ausnahme 1661-72).

### Nr. 2

#### Cäcilie Fröhlich

(\* 21. November 1900 in Köln; † 9. November 1992 in Forest Grove, Oregon)

war eine deutsche Elektroingenieurin und Mathematikerin. Sie musste 1937 als Jüdin aus Deutschland emigrieren und fand in den USA einen neuen Lebensanfang und eine Anstellung als Hochschuldozentin für Elektrotechnik.

### Nr. 3



#### Heinrich Rudolf Hertz

(\* 22. Februar 1857 in Hamburg; † 1. Januar 1894 in Bonn)

war ein deutscher Physiker. Er konnte 1886 als Erster elektromagnetische Wellen im Experiment erzeugen und nachweisen und gilt damit als deren Entdecker.

### Nr. 4. Alternative a



#### Melitta Bentz

(\* 31. Januar 1873 in Dresden als Amalie Auguste Melitta Liebscher; † 29. Juni 1950 in Holzhausen an der Porta Westfalica)

entwickelte 1908 den Kaffeefilter

### Nr. 4 Alternative b



**Rudolf Christian Karl Diesel** (\* 18. März 1858 in Paris; † 29.

September 1913, lebend zuletzt an Bord des Fährschiffs Dresden auf dem Ärmelkanal bei der Überfahrt nach England gesehen)

war ein deutscher Ingenieur und der Erfinder des Dieselmotors.

**Nr. 5**



**Maria Gertrude Goeppert-Mayer**

(\* 28. Juni 1906 in Kattowitz, Oberschlesien;  
† 20. Februar 1972 in San Diego, Kalifornien)

war eine deutsch-amerikanische Physikerin. Sie war die zweite und bislang letzte Frau, die den Nobelpreis für Physik erhielt.

**Nr. 6**



**Konrad Ernst Otto Zuse**

(\* 22. Juni 1910 in Deutsch-Wilmersdorf, heute zu Berlin;  
† 18. Dezember 1995 in Hünfeld)

war ein deutscher Bauingenieur, Erfinder und Unternehmer (Zuse KG). Mit seiner Entwicklung der Z3 im Jahre 1941 baute Zuse den ersten funktionstüchtigen, vollautomatischen, programmgesteuerten und frei programmierbaren, in binärer Gleitkommarechnung arbeitenden Rechner und somit den ersten funktionsfähigen Computer der Welt.

**Nr. 7**



**Reinhard Justus Reginald Selten**

(\* 5. Oktober 1930 in Breslau; † 23. August 2016 in Posen)

war ein deutscher Volkswirt und Mathematiker. Im Jahr 1994 erhielt er als bisher einziger Deutscher[2] zusammen mit John Nash und John Harsanyi den Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften für die gemeinsamen Leistungen auf dem Gebiet der Spieltheorie.